

Der SWKI beschliesst einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft

50. Generalversammlung in Stein am Rhein. Text Larissa Wenger

Wer zum ersten Mal am ländlich anmutenden Bahnhof von Stein am Rhein ankommt, mag sich fragen: Wo ist wohl die Stadt? Dank der zahlreichen Informationstafeln ist sie aber nicht allzu schwer zu finden. Bei der Überquerung des Rheins bietet sich einem von der Brücke aus ein faszinierender Blick auf die Altstadt. An diesem beschaulichen Ort fand die 50. ordentliche Generalversammlung vom 30. März 2012 statt.

Als Erstes stand ein Stadtrundgang auf dem Programm. Der Ort besticht durch seine mittelalterliche Architektur und seine historischen Fassadenmalereien. Die äusserst kompetente Stadtführerin erzählte mitreissende Anekdoten aus früheren Zeiten über das harte Leben der Bewohner und Bewohnerinnen von Stein am Rhein sowie über Hunger, Krieg, Seuchen, allerlei Schrecknisse und Skandale.

Speziell interessant war die damalige Bauform für die Breite der sogenannten Ehgräben, schmale Gässchen auf der Rückseite der Häuser, die zur Abfallbeseitigung dienten. Diese wurden mindestens so breit gebaut, dass ein einjähriges Schwein hindurchgehen konnte.

Zu sehen waren auch einige überaus beeindruckende Hauserker. Diese galten früher als wichtige Statussymbole. Pikant daran ist, dass sie zum Teil ohne Baubewilligung erstellt wurden, was natürlich bereits damals ein unerhörter Skandal war.

Nach dem Stadtrundgang startete die Generalversammlung im Hotel Klosterhof mit der Begrüssung durch den Präsidenten Urs Achermann. Die anschliessende Grussbotschaft überbrachte Franz Hostettmann, Stadtpräsident von Stein am Rhein. Er sprach seine Anerkennung und seinen Respekt für den SWKI und dessen Leistungen aus, da energierelevante Themen und Umweltschutz eine immer wichtigere Rolle spielen.

Positiver Mitgliederzuwachs

Es ist jedes Jahr eine erfreuliche Angelegenheit, neue Mitglieder im SWKI aufzunehmen. Die 48 versammelten Stimmberechtigten haben dieses Mal 18 ordentliche Mitglieder aufgenommen. Dazu kommen acht Übertritte vom Jungmitglied zum ordentlichen Mitglied sowie drei neue Jungmitglieder. Sehr schön ist auch, dass die Zahl der Studierendenmitglie-



Mit erneuerbaren Energien in eine sichere Zukunft? Vor der Diskussion bestaunten die GV-Teilnehmer die historischen Fassadenmalereien in Stein am Rhein. Foto Larissa Wenger

UNSERE ANLÄSSE

- 23.11.2012
Jubiläumsfeier
50 Jahre SWKI in Solothurn

AKTUELL

50 Jahre SWKI:
Member-Wimpel im Verkauf
Per sofort kann ein Member-Wimpel «50 Jahre SWKI» über das Sekretariat bestellt werden.
Bestellformular auf www.swki.ch

INTERESSE AN DER MITARBEIT BEI RICHTLINIEN?

Interesse an der Mitarbeit bei Richtlinien?
Interessenten für Richtlinienarbeit können sich beim SWKI-Sekretariat melden. Es werden für aktuelle Themen, welche mit einer neuen Richtlinie starten, immer wieder Arbeitsgruppenmitglieder gesucht.

AKTUELLE RICHTLINIEN

Neu erhältlich:
SWKI BT102-01 «Wasserbeschaffenheit für Gebäudetechnikanlagen»

In Arbeit:
SWKI RE600-02 «Abnahmeprüfung an Raumkühlflächen». Raumkühlungen sind in den gewerblichen Nutzungen ein grosses Bedürfnis und dabei werden Kühlflächen gerne eingesetzt. Damit die Leistungserbringung definiert erbracht werden kann, wird der SWKI die Richtlinie RE600-02 Abnahmeprüfung an Raumkühlflächen erarbeiten. Diese Richtlinie wird vom VDI mit Schweizer Ergänzungen und Anpassungen übernommen.

ZWEITE SCHWEIZER HYGIENETAGUNG IM JANUAR 2013 IN LUZERN

Am 25. Januar 2013 findet die zweite Schweizer Hygienetagung in Luzern statt. «Der grosse Erfolg der ersten Tagung hat uns zu diesem Schritt bewogen», so Benno Zurfluh vom Organisationskomitee.

Kernthemen werden der aktuelle Stand der Richtlinien und Normen im Bereich der Luft- und Wasserhygiene sein. Dazu werden Kernergebnisse aus dem Projekt «Hygienezustand von raumluftechnischen Anlagen in der Schweiz» vorgestellt. Ausserdem wird das Thema Legionellenschutz im Trinkwarmwasser aufgegriffen.

Die Veranstaltung des Schweizerischen Vereins von Gebäudetechnik-Ingenieuren (SWKI) bietet damit einen aktuellen Überblick über die wichtigsten Erfahrungen und Konsequenzen zum Thema Hygiene.

Reservieren Sie sich bereits heute das Datum: Freitag, 25. Januar 2013, Luzern.